

# Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

## **Studienordnung für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“ an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück**

*beschlossen vom Fakultätsrat der  
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 24.06.2014,  
genehmigt durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück  
am 02.07.2014, veröffentlicht am 04.07.2014 mit Wirkung zum 01.09.2014*

### **§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

<sup>1</sup>Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen der Hochschule Osnabrück in der derzeit gültigen Fassung zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“ an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück.
- Immatrikulationsordnung der Hochschule Osnabrück.

<sup>2</sup>Des Weiteren gelten folgende Ordnungen der Universität Osnabrück ergänzend, soweit die Ordnungen der Hochschule Osnabrück keine abweichenden Regelungen enthalten:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Osnabrück,
- Studiengangsspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ der Universität Osnabrück,
- Ordnungen zur Regelung des Allgemein bildenden Unterrichtsfaches und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (fachspezifische Teile der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung),
- Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ der Universität Osnabrück,
- Ordnung für lehramtsbezogene Praktika der Universität Osnabrück.

<sup>3</sup>Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation seitens der Hochschule Osnabrück sind auf den Internetseiten oder im OSCA-Portal der Hochschule Osnabrück abgelegt.

### **§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

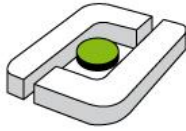
Art und Umfang der Prüfungen sind in den Anlagen 1 – 2 festgelegt.

### **§ 3 Freies Wahlpflichtmodul**

<sup>1</sup>Studierende des Masterstudiengangs können im Wahlpflichtbereich bis zu fünf Leistungspunkte aus den zentralen Wahlpflichtkatalogen der Fakultät oder aus anderen Master- oder Bachelorstudiengängen der Hochschule bzw. der Universität oder aus anderen akkreditierten Master- oder Bachelorstudiengängen frei wählen. <sup>2</sup>Die Belegung dieser Module ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen gemäß Modulbeschreibung erfüllen und die Dozentin / der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt. <sup>3</sup>Die frei wählbaren Leistungspunkte können nur eingebracht werden, wenn sie das Masterstudium sinnvoll ergänzen, wenn der/die Studienfachberater/in des Masterstudiengangs zustimmt und wenn die Leistungspunkte nicht im grundständigen Studium eingebracht wurden.

### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück zum Wintersemester 2014/15 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung „Studienordnung für die Masterstudiengänge „Agrar- und Lebensmittelwirtschaft“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“ vom 21.02.2014 außer Kraft.



# Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

**Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur**

**Anlagen zur Studienordnung  
für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang  
„Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“  
an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur  
der Hochschule Osnabrück**


- Anlage 1: Studienverlaufsplan, Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“**
- Tab. 1-1: Curriculum für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“
- Tab. 1-2: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“
- Anlage 2: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Zentralen Wahlpflichtkatalog der Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur**

**Anlage 1: Studienverlaufsplan, Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“**

Tab. 1-1: Curriculum für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“

Sem.		
1	Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich	Berufliche Didaktik 3
2	Ernährung des kranken Menschen	Berufliche Didaktik 4
3	Hauswirtschaft in Bildung und Beratung	Wahlpflichtmodul bzw. freies Wahlpflichtmodul
4	Masterarbeit*	

 Pflichtmodule (25 Leistungspunkte)

 Wahlpflichtmodul bzw. freies Wahlpflichtmodul lt. § 3 (5 Leistungspunkte)

\* weitere Regelungen zur Masterarbeit siehe § 3 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung

Tab. 1-2: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für die berufliche Fachrichtung im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie“

Modulkatalog M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie (MLO)						Prüfungen und Leistungsnachweise		
Modulbezeichnung (Modulkennung)	Sem.	Status <sup>1</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>2</sup>	Anzahl Prüfungs- leistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 Allg. Teils der PO <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)
Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich (44055931)	1	P	5	1.Kenntnisse in Qualitätssicherung und –kontrolle, sowie Management und deren Anwendung für Dienstleistungen 2.Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Marketinginstrumente und deren Anwendung im Dienstleistungsbereich	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement“	-	1	M, R, P
Berufliche Didaktik 3 (44072393)	1	P	5	Kenntnisse der beruflichen Lehr- und Lernprozesse, dualen Ausbildung und beruflichen Fortbildung sowie Beurteilung in der beruflichen Bildung und Einsatz von Lehr- und Lernmedien im Berufsfeld.	-	-	1	E
Ernährung des kranken Menschen (XXXXXXX)	2	P	5	Vertiefung von metabolischen Abläufen und Stoffwechselzyklen sowie der hormonellen Regulation. Pathophysiologische Kenntnisse und Kenntnisse über der Ernährungstherapie der häufigsten ernährungsbeeinflussbaren Erkrankungen.	-	-	1	K2
Berufliche Didaktik 4 (44072397)	2	P	5	Kenntnisse über aktuellen Berufsbildungsforschung, Einordnung und Bewertung von Forschungsansätzen sowie Gestaltungsmöglichkeiten von Bildungsprozessen ableiten.	-	-	1	E

Modulkatalog M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie (MLO)

Modulkatalog M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie (MLO)						Prüfungen und Leistungsnachweise		
Modulbezeichnung (Modulkennung)	Sem.	Status <sup>1</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>2</sup>	Anzahl Prüfungs- leistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 Allg. Teils der PO <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)
Hauswirtschaft in Bildung und Beratung (44055486)	3	P	5	Kenntnisse und Anwendung der Methoden und Probleme der Analyse von Einzel- und Gruppenberatungsprozessen, konkret zielgruppen- und personenorientierte Gesprächsführung in der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung. Gesprächsführung im beruflichen Kontext.	-	-	1	<u>M</u> , P, R
Gerontologie im haushaltswissenschaftlichen Kontext (XXXXXXX)	3	WP	5	Die Anforderungen von Dienstleistungen gehen einher mit der Überalterung der Gesellschaft. Das Wissen über Grundlagen des Alters und Alterns (physiologisch, psychologisch, soziologisch) und seine Konsequenzen (ökonomisch, sozial) ist deshalb essenziell. Speziell auf Ältere ausgerichtete Dienstleistungsangebote inkl. des Einsatzes von AAL (Ambient Assisted Living) im hauswirtschaftlichen Bereich für Versorgung und Betreuung stehen im Mittelpunkt des Moduls.	-	-	1	<u>R</u> , E
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung (44056180)	3	WP	5	Kenntnisse über gesundheitswissenschaftliche Modelle und gesellschaftlicher Handlungsstrategien zur Gesundheitsförderung sowie der Determinanten des Gesundheitsverhaltens und die Möglichkeiten einer Verhaltensmodifikation insbesondere in Arbeitsprozessen	-	-	1	M

Modulkatalog M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotropologie (MLO)

Modulkatalog M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotropologie (MLO)					Prüfungen und Leistungsnachweise			
Modulbezeichnung (Modulkennung)	Sem.	Status <sup>1</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>2</sup>	Anzahl Prüfungs- leistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 Allg. Teils der PO <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)
Masterarbeit (44073559)	4	P	20	Selbstständige Bearbeitung einer exemplarischen wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld, schriftliche Darstellung der Ergebnisse, Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprofils. Anwendung des Wissens und Verstehens auf bisher unbekannte Fragestellungen.	-	-	1	Masterarbeit mit Kolloquium

1) Status des Moduls  
P = Pflichtmodul  
WP = Wahlpflichtmodul

2) Art der studienbegleitenden Leistungsnachweise gem. §10 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung  
E = Experimentelle Arbeit  
Exk = Exkursion  
H = Hausarbeit  
LP = Laborpraktikum  
PB = Projektbericht (schriftlich mit Präsentation der Ergebnisse), Praxisbericht  
R = Referat  
T = Testat  
TS = Teilnahme Seminar  
Üb = Übung  
P = Präsentation (mündlicher Vortrag)

3) Art der Prüfungsleistungen gem. §§ 5 – 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung  
Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M, K2, H

E = Experimentelle Arbeit (schriftlich und/oder mündlich)  
H = Hausarbeit (schriftlich, auf Verlangen des Prüfers mit Erläuterungen des Prüflings)  
K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer  
M = Mündliche Prüfung  
PB = Projektbericht, Praxisbericht (schriftlich mit Präsentation der Ergebnisse)  
R = Referat (schriftlich und mündlicher Vortrag)  
P = Präsentation (mündlicher Vortrag)

Lesebeispiel:

M, K2, H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.  
R + K2 Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur  
(0,4 + 0,6) Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen

Anlage 2: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Zentralen Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>					Prüfungen und Leistungsnachweise				
					vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	Studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungsleistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 des Allg. Teils der PO <sup>4</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewichtung
Modulbezeichnung (Kennung)	Sem.	Status <sup>2</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte					
Food Process Design (44084892)	SS	WP	5	Understanding process design procedures, knowing underlying principles of actions for food production processes. Selecting suitable processes and operation conditions based on a literature and patent review. Discussing technical, commercial and legal framework. Creation of scale up parameters and design of scale up studies. 1. Introduction to process design 2. Processing categories 3. Case study inactivation technologies 4. Case study structure modification technologies 5. FEM modeling 6. Lab work	Bachelor in Food Technology, Food Production, Process Engineering or similar.	-	1	R, M	1
Physical Properties of Biological Materials (44046171)	SS WS	WP	5	Physical and rheological properties that is needed for the engineering design of systems used in the processing, storage and handling of biological materials, e.g. rheological, interfacial, thermal, electromagnetic and optical properties of biological materials based on carbohydrates, fats, proteins and properties of complex biological materials like emulsions, suspensions, foams, frozen systems and nano materials as well as communicative and technical writing skills.	-	-	1	R, H	1
Beratungsprojekt (44086009)	SS	WP	5	Kennenlernen von Consultingmethoden und -werkzeugen, die Berater in ihrer Arbeit einsetzen; Verbreiterung des Wissens in einem betriebswirtschaftlichen Spezialgebiet; Durchführung eines Beratungsprojektes auf Basis des erarbeiteten Wissens und neu erhobener unternehmensinterner oder externer Daten	-	-	1	PB	1



Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>					Prüfungen und Leistungsnachweise				
					vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	Studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungsleistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 des Allg. Teils der PO <sup>4</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewichtung
Modulbezeichnung (Kennung)	Sem.	Status <sup>2</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte					
Summer Academy „International Landscape Architecture and Engineering“ (Master)	SS WS	WP	5	International students are working together in a workshop dealing with contemporary topics in Civil Engineering, Landscape Architecture, Landscape Contracting and Environmental Planning. Planning strategies, legal frameworks, technical engineering and methodology from their home countries will be presented and compared with German approaches. The theoretical background will be applied in a project area, which is appropriate for the specific planning and construction task. The workshop emphasizes hands-on experience in an international project team. Master students give an advanced presentation in which the most important planning strategies or engineering tasks in context of the workshop are introduced on a conceptual level and differences between their home countries are figured out. Based on the course topics students write a homework, describing the project background, methods, solutions, including text and maps. Students use seminar discussions with experts for finalizing their homework. CEFR (Common European Framework of Reference for Languages) Course Level B 1.	-	-	-	PB	1

1) Die Module des zentralen Wahlpflichtkatalogs für die Masterstudiengänge der Fakultät AuL können innerhalb der frei wählbaren Leistungspunkte in der Masterprüfung angerechnet werden, wenn sie im Kerncurriculum des jeweiligen Studienganges nicht aufgeführt sind. Studierende werden gebeten, sich bei den Modulpromotoren zu vergewissern, ob ihr gewünschtes Modul im angegebenen Semester angeboten wird.

2) Status des Moduls  
P = Pflichtmodul  
WP = Wahlpflichtmodul

3) Art der studienbegleitenden Leistungsnachweise gem. §10 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung  
E = Experimentelle Arbeit  
Exk = Exkursion  
H = Hausarbeit  
LP = Laborpraktikum  
PB = Projektbericht (schriftlich mit Präsentation der Ergebnisse), Praxisbericht  
R = Referat  
T = Testat  
TS = Teilnahme Seminar  
Üb = Übung  
P = Präsentation (mündlicher Vortrag)

4) Art der Prüfungsleistungen gem. §§ 5 – 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung  
Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M, K2, H  
E = Experimentelle Arbeit (schriftlich und/oder mündlich)  
H = Hausarbeit (schriftlich, auf Verlangen des Prüfers mit Erläuterungen des Prüflings)  
K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer  
M = Mündliche Prüfung  
PB = Projektbericht, Praxisbericht (schriftlich mit Präsentation der Ergebnisse)  
R = Referat (schriftlich und mündlicher Vortrag)  
P = Präsentation (mündlicher Vortrag)  
Sp = Sprachprüfung (bewertet alle sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) in einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung; Einzelheiten siehe Modulbeschreibung)

Lesebeispiel:

M, K2, H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.  
R + K2 Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur  
(0,4 + 0,6) Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen